

# Stummfilm trifft auf Jazzmusik

Lichtburg-Kino öffnet wieder und hat einige besondere Vorführungen im Programm

**Langen** – So langsam wird das Wetter herbstlich und passend für einen guten Film in gemütlicher Atmosphäre. Passend dazu öffnet das Lichtburg-Kino in der Bahnstraße wieder nach der Sommerpause. Ab dem morgigen Donnerstag, 21. September, flimmern Blockbuster wie Barbie und Oppenheimer über die Leinwand. Kino-Betreiber Stefan Burger hat aber auch wieder einige Sonderveranstaltungen im Programm.

Am 27. September wird die beliebte Filmreihe „filmreif“ für ein älteres Publikum fortgesetzt, die die Lichtburg einmal im Monat, immer mittwochs, anbietet. Um 16 Uhr zeigt das Kino „Enkel für Fortgeschrittene“, die Fortsetzung des Überraschungserfolgs von 2019. Darin kommt Karin (Maren Kroymann) von einem Jahr lang in Neuseeland als Granny-Au-pair zurück zu ihrem Ehemann Harald (Günther Maria Halmer) und traut ihren Augen kaum: Kann es sein, dass sie während ihrer Abwesenheit



Jonas Kaufmann  
Opernsänger

## Verlosung

Für den Film **„Enkel für Fortgeschrittene“** am **27. September** verlosen wir mit der Lichtburg **drei mal zwei Tickets**. Wer teilnehmen möchte, schickt **bis Samstag, 23. September, 18 Uhr**, eine Mail mit dem **Betreff „Filmreif“** an **langen@op-online.de**. Die Gewinner werden per Mail benachrichtigt, die Tickets an der Kinokasse hinterlegt.

*Der Verlag beachtet bei der Speicherung und Verwendung der Daten die einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Sie werden nur für die Zwecke des Gewinnspiels erhoben und nicht weitergegeben.*

durch die Witwe Sigrid ersetzt wurde? Kurzerhand fasst sie den Entschluss, mit ihren Freunden Philippa (Barbara Sukowa) und Gerhard (Heiner Lauterbach) die Leitung des Schülerladens „Schlüsselkinder“ zu übernehmen. Doch leichter gesagt als getan.

Die Lichtburg ist auch Partner der Stadt beim Festival „Mensch sein & bleiben“ und zeigt am Freitag, 29. September, um 17 Uhr und am Sonntag, 1. Oktober, um 18 Uhr „Glück auf einer Skala von 1-10“. Der Film erzählt die wahre Geschichte der Freundschaft des behinderten Philosophen Alexandre Jollien, der den Bestattungsunternehmer Louis auf einer Reise durch Frankreich begleitet.

Opernfans kommen am Sonntag, 22. Oktober, auf ihre Kosten: Um 17 Uhr flimmert „Jonas Kaufmann: Arena di Verona 2023“ über die große Leinwand. Der Opernsänger feiert mit diesem Galakonzert die 100. Opernsaison in der Arena di Verona –



**Avantgardistischer Jazz** zu über 100 Jahre altem Film: Das Gramm Art Project kommt am 1. November. FOTOS: VERANSTALTER

mit berühmten Szenen aus Tosca, Andrea Chenier und Otello, über Operetten-Klassiker bis hin zu bewegenden

Songs aus großen Filmen. Zusammen mit dem „Wunder-tenor“ stehen Sopranistin Sonya Yoncheva und Bariton

Ludovic Tézier auf der Bühne, begleitet vom Orchestra dell’Arena di Verona unter Leitung von Jochen Rieder. Kinobesucher können nicht nur das ungekürzte Konzert, sondern auch Blicke hinter die Kulissen genießen.

Ein Höhepunkt ist für den Kinochef die Aufführung von „Nosferatu“ am Mittwoch, 1. November, um 19.30 Uhr: Das Filmkunstwerk wird musikalisch live durch das Gramm Art Project in Szene gesetzt. Mit Nosferatu schuf Friedrich Wilhelm Murnau nicht nur einen Vorläufer des Horrorfilms und späterer Dracula-Verfilmungen, sondern ein Meisterwerk des filmischen Expressionismus. Die Musiker Julian Gramm (Gitarre) und Thomas Bugert (Kontrabass) setzen es jazzig in Szene. Sie versprechen ein „einmaliges Erlebnis zwischen historischer Filmkunst, Livemusik und Gänsehautfeeling.“ jrd

**Infos und Tickets**  
lichtburg-langen.de